

Ortolan *Emberiza hortulana*



Foto: 03.06.2018, Ortolan, Tosterglope, Mathias Molitor

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150	Datensätze: 152/17 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 3.900 R RL Nds: *	Status D: I ^B I ^W Bestand D: mh ^B 33.000-59.000 R h ^W RL D: * ^B * ^W
----------------------	--------------------------------------	--	---

Alle 152 Meldungen betreffen Vögel, die, meistens singend, zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat angetroffen wurden. Die höchste Zahl in einem Jahr gemeldeter Ortolane lag bei 33 für das Jahr 2016 (Abb. 1).

Die meisten Meldungen stammen aus dem Amt Neuhaus sowie dem östlichen Teil des Landkreises, vor allem aus der Umgebung von Dahlenburg. Weiter westlich wurden Ortolane bei Rettmer und Wetzen gemeldet. Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007) wird davon ausgegangen, dass sich in dieser Verteilung auch bei lückiger Datenlage die Verbreitung der Art im Landkreis widerspiegelt, d.h. sie wird nach Westen immer seltener, wohingegen die Bestände in den östlich angrenzenden Gegenden deutlich höher liegen.

WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelalbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 48 Reviere an.

Anhand der vorliegenden Daten wird wie im vorangegangenen Berichtszeitraum von einem Bestand von knapp über 50 Brutpaaren für den Landkreis Lüneburg ausgegangen. Eine für 2017 geplante Ortolan-Kartierung sollte die Datenlage für diese Art weiter verbessern.

Mit Ausnahme von einer Beobachtung aus dem April stammen alle gemeldeten Beobachtungen aus den Monaten Mai, Juni und Juli (Abb. 1).

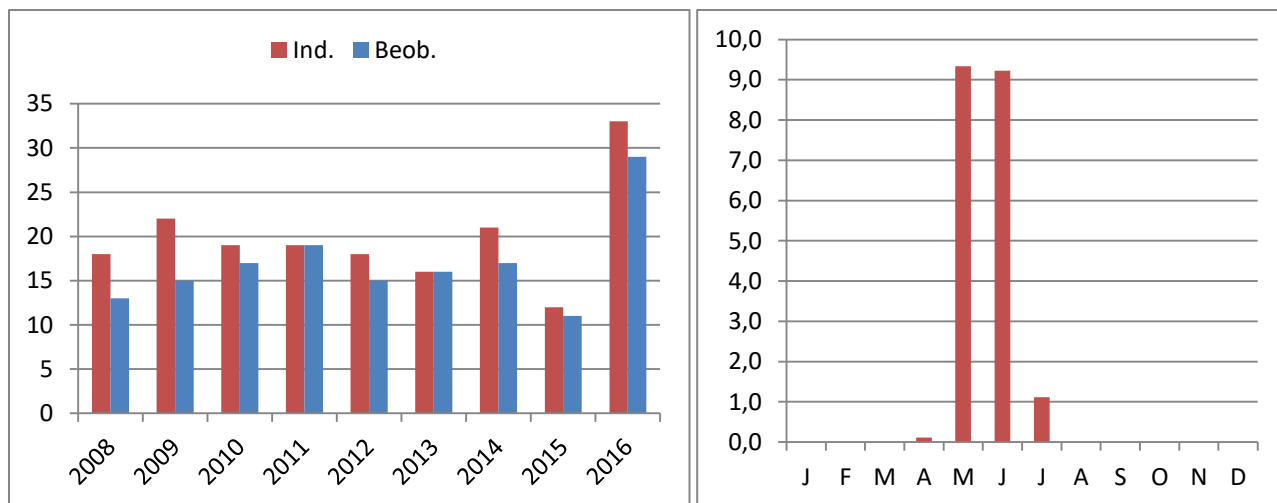


Abb. 1: Ortolan. Links: Summe der Beobachtungen (152 Datensätze) und der beobachteten Individuen (178 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Ortolan *Emberiza hortulana*

rB 51-150	Datensätze 38 / 5 Datenlage mittel	RL: Nds 1 ; D 3
-----------	---------------------------------------	-----------------

Die Art hat den Status eines Brutvogels mit einer Verbreitung überwiegend im östlichen Teil des Landkreises. Sie räumt das Gebiet im Winter vollständig. Alle gemeldeten Beobachtungen stammen aus den Monaten Mai, Juni und Juli.

Tab. 49: Ortolan: Datensätze/Jahr:

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	gesamt
Beobachtungen/Jahr	4	2	4	2	6	8	12	38

Die 38 vorliegenden Meldungen umfassen insgesamt 44 Individuen, wobei einige Vögel mehrfach gemeldet wurden. Alle Meldungen betreffen Vögel die zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat, zumeist singend angetroffen wurden.

Die Meldungen stammen aus dem Amt Neuhaus sowie aus der Gegend zwischen Dahlenburg, Nahrendorf und Neetze. Weiter westlich wurden mit Ausnahme einer Sichtung im NSG „Wittsaal“ bei Radbruch keine Ortolane gemeldet. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich in dieser Verteilung auch bei lückiger Datenlage die Verbreitung der Art im Landkreis widerspiegelt, d.h. sie wird nach Westen immer seltener, wohingegen die Bestände in den östlich angrenzenden Gegenden deutlich höher liegen. So werden bei PLINZ (2002) für den Landkreis Lüchow-Dannenberg 882 singende Ortolane angegeben. Nach P. FISCHER (Vortrag anlässlich der 40. Jahrestagung der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. am 25.10.08 in Hitzacker) wurden im Wendland zwischen 2006 und 2008 sogar ca. 2.000 Revierpaare ermittelt. KRÜGER & OLTMANN (2007) geben den landesweiten Bestand für Niedersachsen 2005 mit ca. 1.400 Paaren an.

Unter Berücksichtigung der Erfassungslücken und neuerer Meldungen aus der „ADEBAR“-Erfassung von 2008 kann bei einer vorsichtigen Schätzung von einem Bestand von deutlich über 50 Brutpaaren für den Landkreis Lüneburg ausgegangen werden.

TC